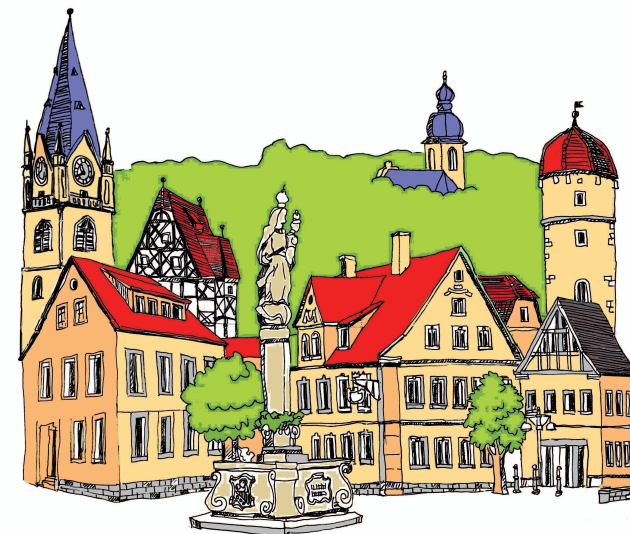




Laudenbach und seine Geschichte

Erstmals genannt im 9. Jahrhundert in einer Urkunde des Klosters Fulda. Lehensträger waren im Mittelalter die Ortsadeligen Herren von Lutenbach, das freiedle Herrscher Geschlecht der Hohenlohe und das Adelsgeschlecht der Finsterlohe (Wappen der Finsterlohe am Herkelsturm). Nach dem Tod des letzten von Finsterlohe fiel das Lehen an das Hochstift Würzburg. Im Jahre 1574 verlieh Bischof Julius Echter der Gemeinde ein Siegel, welches heute noch als Gemeindewappen geführt wird.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg gab das Hochstift Würzburg Gut und Vogtei Laudenbach als Unterpfand für ein Darlehen an das Adelsgeschlecht von Hatzfeld, welches ein besonderer Förderer der Bergkirche war. Im Jahre 1806 kam Laudenbach zum Königshaus Württemberg. Heute zählt Laudenbach ca. 860 Einwohner. Es ist nach der Eingemeindung 1974 größter Stadtteil der Stadt Weikersheim und gehört zur Genussregion Vorbach-Tauber.

Ortsverwaltung Laudenbach
Herrgottstr. 14
97990 Laudenbach
Tel.: 07934/8356
ov-laudenbach@gmx.de
www.weinort-laudenbach.de

Kath. Pfarramt Laudenbach
Kirchgasse 6
97990 Laudenbach
Tel.: 07934/7282
Fax: 07934/3781
pfarramt.laudenbach@drs.de

Tourist-Information
Marktplatz 2
97990 Weikersheim
Tel.: 07934/102-55
www.weikersheim.de



Laudenbach

liebenswert und lebendig

www.weinort-laudenbach.de



Ein Projekt der
Zukunftswerkstatt Laudenbach 2020

Laudenbach (271 m)

Über die Romantische Straße erreichen Sie unsere reizvoll im Vorbachtal - einem Seitental der Tauber - liegende Gemeinde.

Jung, Alt, Familien und Freunde finden in unserem gemütlichen Weinort Ruhe, Entspannung und Kultur. Wir laden Sie ein zu herrlichen Spaziergängen auf ruhigen Wegen in die umliegenden Dörfer, u.a. durch den Bergwald zur Bergkirche oder durch gepflegte, sonnige Weinberge.

In unseren urigen und preiswerten Gasthäusern, dem modernen Campingplatz Schwabenmühle und zahlreichen Privatunterkünften sind Sie ein gern gesehener Gast.

Mit seiner verkehrsgünstigen Lage an der Romantischen Straße und der Württemberger Weinstraße, direkter Bus- und Bahnanbindung sowie einem guten Wander- und Radwegenetz ist Laudenbach bestens zu erreichen und Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Ausflüge.



Die Bergkirche

Seit mehr als einem halben Jahrtausend blickt die bekannte Wallfahrtskirche von der Höhe hinab in das Tal. Die Grundsteinlegung erfolgte unter den Herren von Finsterlohe im Jahre 1412.



Mit bedeutenden Werken im Inneren, u.a. mit Figuren aus der Schule von Tilman Riemenschneider und dem Hatzfeldgrab von Achilles Kern, ist sie ein wunderbares Kunstwerk.

Schon Eduard Mörike widmete der Marien-Bergkirche ein Gedicht.

Das Schloßle

ist eine ehemalige Wasserburg um 1303 und gehört zu den Wahrzeichen von Laudenbach. Im Areal des Schloßle befinden sich auch die Zehntscheuer, der Julius Echter Keller - Zentrum zahlreicher Feierlichkeiten und Feste - sowie die Pfarrkirche St. Margareta.



Der Herkelsturm

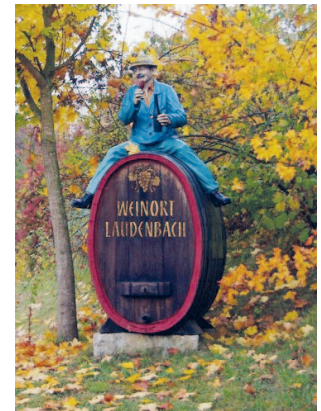
aus dem Jahre 1476 ist ein gut erhaltener Wehrturm in der Ortsmitte und der letzte Zeitzeuge der einstmaligen Befestigung des Ortes. Noch heute zeigt er sich stolz den Einwohnern und Gästen.

Der Weinbau

Schon seit dem 9. Jahrhundert wird in Laudenbach Weinbau betrieben.

Charakteristisch für die Landschaft sind die großen Steinriegel, die sich an den Hängen hinaufziehen.

Die Steinriegel zeigen die Formation des Muschelkalks und sind ein Zeugnis für den Fleiß der Weingärtner.



Zwischen diesen Steinmauern reift seit Jahrhunderten u.a. die süßrote Rebe "Tauberschwarz" - eine köstliche Besonderheit des Vorbachtals.



Genießen Sie eine Weinprobe im Julius Echter Keller, dem Julius Echter Tank oder bei einer Weinerlebniswanderung.